

Abhaltepositionen: 10 praktische Varianten

Praxisposter für Fachpersonen. Es gibt keine wissenschaftlich standardisierte 'beste' Position. Sicherheit und motorische Entwicklung haben Vorrang.

1. Wiegehaltung Körpernah. Bei jungen Babys Kopf, Nacken und Rumpf vollständig stützen.	2. Anhockhaltung im Sitzen Betreuungsperson sitzt stabil; Gefäß gut erreichbar.	3. Bauch-an-Bauch Viel Körperkontakt; nur bei sicherem Stand bzw. sicherer Unterstützung.	4. Anhock-Spreizhaltung Unter den Oberschenkeln unterstützen; nicht an Füßen oder Unterschenkeln ziehen.	5. Wiegehaltung beim Stillen Nur wenn Füttern/Stillen nicht gestört wird. Ernährung hat Vorrang.
6. Frontal gestützt Für größere Babys mit mehr Rumpfkontrolle; Bauch und Rumpf sichern.	7. Abhalten in der Hocke Ergonomie der Betreuungsperson beachten; nicht instabil improvisieren.	8. Unterstütztes Sitzen am Töpfchen Nur bei ausreichender motorischer Stabilität und kontinuierlicher Aufsicht.	9. Wiegehaltung mit Töpfchen im Schoß Im Sitzen praktisch; Gefäß sicher platzieren.	10. Unterstütztes Sitzen auf der Toilette Für motorisch stabilere Babys; nie unbeaufsichtigt auf erhöhter Fläche.

Sicherheitsprinzipien	Keine Therapiebehauptung	Protest beendet das Angebot
Kopf/Nacken bei kleinen Babys stützen; Rumpf sichern; Beine nicht erzwingen; Betreuungsperson stabil.	Keine Position ist als Behandlung von Dyschezie oder Obstipation belegt.	Wegdrücken, starkes Weinen oder deutliche Anspannung = sofort beenden.

Ausführliche Online-Fassung mit Evidenzgrenzen und Quellen.



Bildkarten-Konzept: © Mata Origin. Die hier verwendeten Beschreibungen sind keine standardisierten medizinischen Fachbegriffe.